



Kreisjugendausschuss - Halle

Ratko Lazic - Lessingstr. 13 - 37431 Bad Lauterberg -Tel.: 05524-2208 - Email: Ratko.Lazic@nfv.evpost.de

Ausschreibung für die Hallenkreismeisterschaften der Fußball-Junioren 2011/2012 hier: C-G-Junioren

I. Allgemeines

1. Die Durchführung der Hallenspiele des NFV -Kreis Osterode unterliegt den DFB-Rahmenrichtlinien für Hallenfußballspiele, den Richtlinien des NFV Bezirk Braunschweig und der Ausschreibung des NFV -Kreis Osterode, sofern die Ausschreibung für die HKM nichts anderes aussagt.

Terminverlegungen auf Wunsch der Vereine können grundsätzlich nicht gestattet werden.

2. Die amtlichen Spielpläne für die HKM werden unter www.fussball.de abrufbar sein. Hier werden auch alle Ergebnisse und Tabellen einsehbar sein. Alle anderen Informationen können auf der Homepage www.nfv-osterode.de abgerufen werden.

3. Die Anzahl der vorliegenden Mannschaftsmeldungen in den einzelnen Altersklassen und die vorhandenen Hallentermine sind für den Austragungsmodus entscheidend.

4. **An Turnieren können nur Spieler und Spielerinnen mit gültigem Spielerpass teilnehmen.** Spielen zwei oder mehr Mannschaften eines Vereins in derselben Altersklasse, so darf ein Auswechseln von Spielern zwischen diesen Mannschaften nicht erfolgen.

5. (1) Die Vereinsjugendwarte oder deren Vertreter sind dafür verantwortlich, dass die Turnhalle schonend und nicht zweckentfremdet genutzt wird. Außerdem sind sie für die reibungslose und zügige Abwicklung der Spiele verantwortlich. **Der gastgebende Verein stellt die Turnierleitung, die aus mindestens zwei geeigneten Sportkameraden bestehen sollte.**

5. (2) Die Turnierleitung ist verantwortlich für die Begrüßung und die Einweisung der Mannschaften, für das Vorhandensein geeigneter Spielbälle, Kennzeichnungshemden (Leibchen) sowie für die korrekte Zeitnahme und den Ergebnisdienst.

Die Ergebnismeldung muss bis spätestens Sonntag 22:00 Uhr durch den Ausrichter im Dfbnet erfolgen. Hier müssen bis auf die G-Jugend alle Ergebnisse gemeldet werden.

5. (3) Turn- und Sporthallen sowie Gymnastikhallen dürfen nur mit zweckentsprechender Kleidung und mit Sportschuhen und unter Aufsicht des verantwortlichen Leiters betreten werden.

5. (4) Für das Wechseln der Kleidung sind die vorhandenen Umkleieräume zu benutzen. Der Zutritt hierzu ist nur den aktiven, am Sportbetrieb teilnehmenden Personen gestattet. Umkleide-, Dusch- und Waschräume dürfen nicht in grob verschmutztem Zustand hinterlassen werden.

5. (5) Das Rauchen und der Genuß alkoholischer Getränke in den Turn- und Sporthallen und Nebenräumen ist untersagt.

5. (6) **DRK-Helfer bzw. eine „Erste-Hilfe-Ausrüstung“ müssen/muss vorhanden sein.**



6. Die als Ausrichter eingesetzten Vereine sind verpflichtet, sich rechtzeitig vor Turnierbeginn mit den Hausmeistern der Sporthallen in Verbindung zu setzen, um ev. Anstehende Fragen, z.B. Schlüsselübernahme, zu klären.

7. Jeder Verein ist ebenso wie der Veranstalter verpflichtet, alles für den korrekten Ablauf der Spiele zu tun, d. h. dass er dem Ausrichter alle erdenkliche Hilfe zukommen lässt.

Auf dem Kreisjugendtag 1984 wurde beschlossen, Regressansprüche der Halleneigentümer gegenüber dem Ausrichter an die Vereine weitergeleitet werden können, deren Jugendliche den Schaden verursacht haben. Für abhanden gekommene Gegenstände wird keine Haftung übernommen.

II. Schiedsrichter, Abrechnung

1. Die Schiedsrichter werden für alle Spiele der C- und D-Junioren sowie für die E-Endrunde durch den Jugend-Schiedsrichter-Ansetzer gestellt.

Die Schiedsrichter werden von dem Ausrichterverein bezahlt. Der Ausrichterverein reicht die Quittung beim KJO Ratko Lazic ein. Das Spesengeld (pro Spiel € 1,50 zzgl. Fahrtkosten) werden den Ausrichterverein überwiesen.

Für alle anderen Altersklassen (einschl. Endrunden) sind Schiedsrichter aus den Reihen des Ausrichtervereins zu stellen. (Hier erfolgt für die Saison 2011-2012 eine separate Vergütung an den Verein.) Es bleibt dem Ausrichter überlassen, in welcher Weise die Schiedsrichter entschädigt werden.

Sollten angesetzte Schiedsrichter nicht antreten und keine neutralen Schiedsrichter zur Verfügung stehen, sind die Betreuer verpflichtet selbst zu pfeifen.

2. Um die Abrechnung und Verrechnung mit dem Ausrichter zu vereinfachen, werden die Startgelder in Höhe von **EURO 20,00 pro gemeldete Mannschaft bei den G- bis C-Junioren** in einer Summe durch den Schatzmeister abgebucht.

Soweit kein Lastschriftverfahren besteht, werden diese Vereine gebeten, die Startgelder in einer Summe bis zum Beginn der HKM auf das Konto:

NFV Kreis Osterode

Kto - Nr. 5520 BLZ: 263 510 15 Bank: Sparkasse Herzberg

mit dem Kennwort: Startgeld HKM 2011 / 2012

zu überweisen. Vereine, die bis zum Beginn der Hallenrunde das Startgeld nicht entrichtet haben, werden von der HKM ausgeschlossen.

III. Spielfeld

1. Die Größe des Spielfeldes richtet sich nach den Hallenmaßen. Das vorhandene Hallen-Handballfeld findet in seinen Ausmaßen Anwendung.

2. Die bereits vorhandenen Hallen-Handballtore der Größe 3m x 2m finden als Fußballtore Anwendung bei den E- bis G-Junioren.

Bei den C- und D-Junioren kommen Tore der Größe 5m x 2m zur Anwendung.

Diese Spiele finden in der Lindenberghalle Osterode statt.

- Gespielt wird hier beidseitig mit Bande -.

Die gestrichelte Linie (9 m vor dem Tor) ist die Strafraumlinie und begrenzt den Strafraum.



3. Der Strafraumbereich hinter den Torauslinien ist von allen Personen freizuhalten.

IV. Spielzeit - Spielball - Spielberichte

1. Die Spieldauer beträgt: bei den

C-, D-, E-, F-G Junioren = 1 x 10 min.

2. Gespielt wird bei den:

C-Junioren mit Bällen der **Größe 5**,

D-Junioren mit **Leichtspielbällen** der **Größe 5** (350 g),

E und F- Junioren mit **Leichtspielbällen** der **Größe 5** (290 g)

G-Junioren mit **Leichtspielbällen** der **Größe 4** (290 g).

3. Die **Spielberichte sind ausgefüllt mitzubringen** und dem Veranstalter **unaufgefordert vor Turnierbeginn** einschl. der Spielerpässe zu übergeben. Der Spielberichtsbogen **muß enthalten:**

Name, Vorname

Geburtsdatum und die

Spielerpassnummer eines jeden teilnehmenden Spielers

die **Vereinsnummer**

außerdem die **Unterschrift des Betreuers**.

Die Spielerpässe sind bis zum Ende des Turniers beim Veranstalter zu hinterlegen.

4. Die Spielberichte und Ergebnislisten sind vom ausrichtenden Verein unverzüglich (spätestens 1 Tag nach Turnierende) an den KJO Ratko Lazic abzusenden. **Die Unverzüglichkeit wird durch den Poststempel nachgewiesen. Andernfalls wird der Veranstalter in Strafe genommen.**

V. Mannschaften

1. Bei den **C-, D-, E-, F- und G-**Junioren besteht die spielende Mannschaft aus:

einem Torwart, fünf Feldspielern und 4 Auswechselspielern.

In allen Altersklassen dürfen pro Spieltag bis zu **10 Spieler** eingesetzt werden. Die Auswechselspieler können beliebig oft ein- und ausgewechselt werden.

Ein Spieler ist für die **Gesamtdauer der HKM für die Altersklasse und den Verein fest**, in der er das erste Spiel bestreitet. Scheidet eine Mannschaft aus, können die Spieler in der nächsten Runde in der noch verbleibenden Mannschaft der gleichen Altersklasse eingesetzt werden.

Dies gilt ebenso für Spieler mit einer Zweitspielgenehmigung.

Setzt ein Verein in einem Spiel andere als die am Spieltag genannten 10 Spieler ein, so gelten dieses und die nachfolgenden Spiele an diesem Spieltage als verloren.

2. Gespielt werden darf nur in Turnschuhen mit heller oder garantiert nicht färbender Sohle ohne Noppen und Stollen. Die Turnschuhe sind erst in der Halle anzuziehen.

3. Die beiden am Spiel beteiligten Mannschaften haben rechtzeitig vorher für gut zu unterscheidende Spielkluft zu sorgen. Der TW muß sich im Trikot von den anderen Spielern unterscheiden. **Schienenbeinschoner zu tragen ist Pflicht.**



VI. Spielregeln, Spielwertung

Gespielt wird nach den Regeln und Bestimmungen des NFV mit folgenden Änderungen und Ergänzungen:

1. Die **Abseitsregel** ist **aufgehoben**. Die Rückpassregel gilt! Für die G-Jugend ist die Regel aufgehoben.

2. Der **Strafstoß** wird als "7 m" mit Anlauf ausgeführt. Der Torwart muß mit beiden Füßen auf der Torlinie stehen.

Bei der C- und D-Jugend wird der Strafstoß als „9 m“ auf Kleinfeldtore Größe 5 x 2 m ausgeführt.

Der Anlauf ist deshalb auf 2 m begrenzt.

3. Fußball-Regeln und Bestimmungen

a) Ein **Tor kann nur erzielt** werden, wenn der Ball in der Hälfte des Gegners gespielt oder mindestens berührt wurde. Beim Anstoß und bei Spielfortsetzungen müssen alle gegnerischen Spieler mindestens **5 Meter** vom Ball entfernt sein. Der Torwart darf den Torraum verlassen und ist dann Feldspieler. Als Feldspieler darf er den Ball aus dem Spiel heraus (nicht nach Toraus) über die Mittellinie spielen ohne Berührung durch einen Mitspieler. Er darf den Ball aus dem Strafraum heraus jedoch höchstens bis zur Mittellinie spielen.

b) Springt der Ball von der Hallendecke ins Tor, erfolgt Spielfortsetzung mit Ab- / Eckstoß.

c) Die C- und D-Junioren tragen ihre Spiele in der Lindenberghalle auf Kleinfeldtore der Größe B x H = 5,0 x 2,0 m aus.

Die E- bis G-Junioren spielen auf Hallen-Handballtore BxH = 3,0 x 2,0 m.

d) Berührt der Ball die **Hallendecke** oder die dort befestigten Sportgeräte, folgt ein **indirekter Freistoß** für den Gegner an der entsprechenden Stelle im Spielfeld. Im Zweifelsfall, z.B. Pressschlag, erfolgt die Spielfortsetzung durch einen Schiedsrichterball. Springt der Ball von der Decke ins Tor, erfolgt Spielfortsetzung mit Ab- /Eckstoß.

4. Eckstoß

Überschreitet der Ball die Torauslinie, nachdem er zuletzt durch einen Spieler oder Torwart der verteidigenden Mannschaft berührt worden ist, wird das Spiel mit Eckstoß fortgesetzt. Ein Tor kann aus einem Eckstoß direkt erzielt werden.

5. **Einwurf** Nach Seitenaus wird das Spiel mit **Einrollen** fortgesetzt. **Bei den F- und G-Junioren bleibt es bei Einwurf**

6. Torabstoß

Hat der Ball die Torlinie oder Torbände überschritten, nachdem er zuletzt von einem Angreifer berührt worden war, darf ihn nur der TW durch Werfen, Rollen oder durch Abstoß wieder ins Spiel bringen. Er ist erst wieder im Spiel, wenn er den Straf- bzw. Torraum verlassen hat.

Kein gegnerischer Spieler darf sich im Straf- bzw. Torraum aufhalten, bevor der Ball im Spiel ist. Erfolgt der Abwurf oder Abstoß über die eigene Spielhälfte hinaus, ohne daß ein anderer Spieler den Ball berührt hat, so ist auf indirekten Freistoß für die gegnerische Mannschaft von der Mittellinie aus zu entscheiden.



Diese Bestimmung gilt im übrigen für jegliches Abspiel des TW aus dem Strafraum heraus, wenn er zuvor den Ball kontrolliert hat. Die Vorteilsbestimmung findet Anwendung. –
Für die G-Jugend ist diese Regel aufgehoben.

7. Freistoß

Alle Freistöße sind indirekt auszuführen. Die Gegenspieler haben einen Abstand von 5 m einzuhalten.

Innerhalb des Strafraumes verwirkte indirekte Freistöße für die angreifende Mannschaft sind auf der parallel zur Torlinie verlaufenden Strafraumlinie von dem Punkt auszuführen, der dem Tatort am nächsten gelegen ist.

8. Der Schiedsrichter darf ein Spiel wegen Reduzierung einer Mannschaft nicht abbrechen. Für den Abbruch muß Verlangen der reduzierten Mannschaft vorliegen.

9. Verwarnung (Feldverweis auf Zeit) und Feldverweis (Feldverweis auf Dauer)

Der SR kann einen Spieler einmal während eines Spieles **für zwei Minuten des Spielfeldes verweisen**, wenn ihm eine Verwarnung (gelbe Karte) nicht mehr gerechtfertigt, ein Feldverweis auf Dauer (rote Karte) jedoch noch nicht erforderlich erscheint. Ein **Feldverweis auf Zeit** kann sowohl ohne vorausgegangene als auch nach erfolgter Verwarnung ausgesprochen werden. Eine Verwarnung nach einem Feldverweis auf Zeit ist unzulässig.

Die Mannschaft kann wieder durch einen Spieler nach Ablauf von zwei Minuten ergänzt/aufgefüllt werden.

Bei Feldverweis mit der roten Karte scheidet der betroffene Spieler aus dem Turnier aus und ist der zuständigen spelleitenden Stelle zu melden. Der Spielerpass ist einzuziehen und mit dem Schiedsrichterbericht an den Hallenobmann zu senden. Der betreffende Spieler ist damit für alle Spiele (Feld und Halle) bis zur Entscheidung durch den KJA vorgesperrt.

Eine Mannschaft, die einen Feldverweis mit der roten Karte hinnehmen mußte, kann erst im nächsten Spiel durch einen anderen Spieler ergänzt/aufgefüllt werden.

10. Die Spielwertung erfolgt nach dem üblichen Punktsystem. Über den Kreismeister bzw. Kreis-Pokalsieger und die Platzierung in den Staffeln entscheidet **bei Punktgleichheit** die bessere **Tordifferenz**. Ist diese auch gleich, entscheidet die **Mehrzahl der geschossenen Tore**. Ist auch dann keine Entscheidung gefallen, entscheidet **das Tor- und Punkteverhältnis zwischen den betreffenden Mannschaften**. Sollte wider Erwarten noch keine Entscheidung gefallen sein, erfolgt das **Siebenmeterschießen bis zur Entscheidung**. **Bei Kleinfeldtoren 5 x 2 m beträgt die Entfernung 9 m.**

Beim Siebenmeterschießen, das dem Elfmeterschießen bei Feldspielen (gem. DFB) entspricht, treten zunächst je 3 Spieler der Mannschaft an, die im letzten Spiel mitgewirkt haben.

Ist jedoch noch keine Entscheidung gefallen, treten die verbleibenden Spieler (ohne Reservespieler) der Mannschaft an und suchen die Entscheidung nach dem KO-System.

11. Jede Mannschaft hat zum festgelegten Termin der Hallenspiele pünktlich und wettkampfmäßig in der jeweiligen Sporthalle anzutreten, andernfalls muß das betreffende Spiel mit 5:0 Toren und 3 Punkten für den Gegner gewertet werden. Eine Mannschaft **hat anzutreten, wenn mindestens 3 Spieler** in vorschriftsmäßiger Sportkleidung spielbereit in der Halle sind. **Tritt sie nicht an, verliert sie das Spiel** mit 0 (Null) Punkten und 0:5 Toren. In der Halle entfällt die Wartezeit!

Das Turnierende haben alle Mannschaften abzuwarten. Keine vorzeitige Abreise. Um bei eventuellen Gleichständen sofort eine Entscheidung herbeizuführen, haben alle Mannschaften

